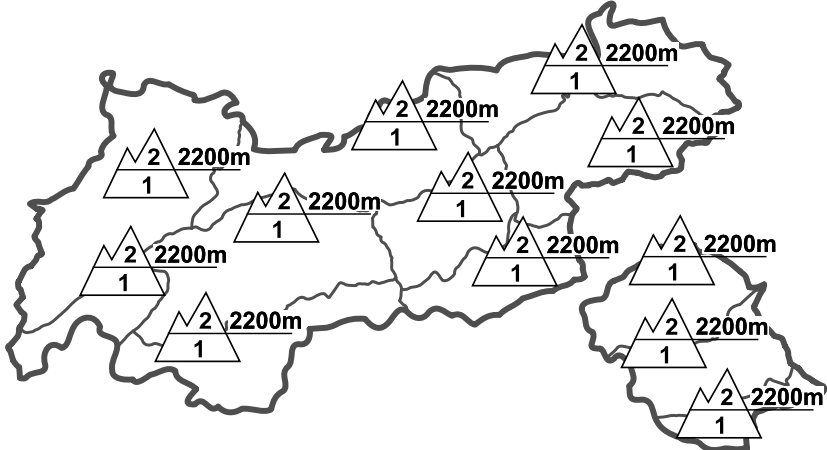






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.01.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b>  	<b>Tendenz für morgen</b>   gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 30. Januar 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist größtenteils gering.

In hochalpinen Tourengebieten, vor allem entlang des Alpenhauptkammes, ist eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Gefahrenstellen bilden dabei Triebsschneeablagerungen in Kammnähe, die mit der Altschneedecke ungenügend verbunden sind.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Sonnseitig ist die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen vielfach ausgeapert; wo noch Schnee vorhanden ist, ist er oberflächlich verharscht.

Schattseitig sind die oberflächlichen Schichten durch aufbauende Umwandlung locker; innerhalb der Schneedecke findet man einzelne labile Zwischenschichten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Hochdrucklage bleibt stabil.

Bei meist wolkenlosem Himmel sind alle Gipfel frei. Schwacher Wind weht aus nördlicher Richtung. Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -4 Grad.

### TENDENZ

-

-